Sie

können die angegriffene Gesundheit gut machen und gute Gesundheit noch besser machen durch Einnahme eines Weinglases von

Stegmaier Malz Extrakt

vor den Mahlzeiten und beim Schlafen gehen. Er wird das ganze System in kurzer Zeit aufbauen. Probirt ihn heute. Hält der Apotheker ihn nicht, so bestellt direkt von uns. Reine Eßwaaren etikette auf jedem Packet.

Stegmaier Brau Companie,

Scranton Telephone:

Bell, 456-R. Neues, 1533.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kaufbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,

303 Lackawanna Ave., Scranton.

Neues Phone 303, altes 680-5.

„Hotel Belmont,"

Lackawanna u. Adams Avenues,

in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.

Kimmacher & Wenzel, Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten hiesigen und importirten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Fürstenberg-Bräu" aus Baden, Tafelgetränk Se. Majestät des Deutschen Kaisers.

Wm. F. Kiesel,

Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Etablirt 1859.]

515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche

Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.

In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.10 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 2.05. 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.25 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley. (Laurel Linie.)

Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Siehe Fahrplan für gepäckbefördernde Züge. Trat in Kraft am 8. Juli 1907.

„Künstliche Paradiese".

Wie große Dichter und Schriftsteller sich in die nothwendige Stimmung versetzten.

Der geniale Mensch, mit dem sich seit Lombrose nur allzuleicht der Begriff des anormalen verknüpft, hat einen Hang zu Absonderlichkeiten und Schrullen, den man besonders bei Schriftstellern beobachtet hat. Eine Reihe solcher Fälle von Schriftstellerschrullen erörtert Paul Voivenel im „Mercure de France": Schiller regte sich zum Schaffen an, indem er seine Füße in Eis oder kaltes Wasser stellte und den Duft von faulen Aepfeln einathmete, die er in der Schublade seines Schreibtisches aufbewahrte. Bossuet schloß sich in ein kaltes Zimmer ein und umhüllte sich den Kopf mit warmen Tüchern. Montesquieu trampelte krampfhaft mit den Füßen. Der große Naturforscher Ampère machte sich vor seinen Arbeiten lebhafte Bewegung, indem er im Eiltempo spazieren lief. Bourdaloue konnte den hinreißenden Schwung und das große Pathos seiner schönen Kirchenreden nur finden, nachdem er einige Minuten Violine gespielt hatte. Aber viele Schriftsteller haben nicht nur solche harmlosen Anregungsmittel angewendet, sondern sind dem Reiz viel gefährlicherer Stimulantien verfallen. „Der Mensch wollte das Paradies durch die Apotheke schaffen," so hat Baudelaire diesen Hang zu künstlichen Erregungsmitteln bezeichnet. Durch Alkohol haben sich E. T. A. Hoffmann, Edgar Poe, Alfred de Musset, Verlaine und so manche andere zum Schaffen angestachelt; dem Opium verfielen Coleridge und Thomas de Quincey, der Haschisch wurde die Erlösung, in der Theophile Gautier und Baudelaire sich von den Leiden des Lebens befreiten; zum Aether haben Maupassant und Jean Lorrain ihre Zuflucht genommen. Diese künstlichen Erregungen haben tiefe Spuren im Schaffen der Künstler hinterlassen. Mussets herrlichstes Gedicht, „Die Dezembernacht", malt eine Vision, in der er sein eigenes Bild vor sich sieht, ein Nachtstück, wie es nur einem unnatürlich erregten Hirn entsprießen kann. Bei E. T. A. Hoffmann und Poe hat man die Rauschzustände, in denen phantastischer Traum und kalte Wirklichkeit in eins verschmelzen, aus der Wirkung des Alkohols zu erklären gesucht. In den Visionen, von denen sich Coleridge oder Baudelaire durch Gedichte befreiten, zittert die Verzückung künstlicher Erregungszustände nach, wie in anderen ihrer Schöpfungen wieder die tiefe Ermattung nach dem Rausch sich in ergreifenden Melancholien äußert. De Quincey hat in seinem besten Werk, den „Bekenntnissen eines Opiumessers", der einzigen seiner Arbeiten, die heute noch lebendig ist, die Wonnen und Qualen des Künstlers geschildert, dem die natürlichen Anregungen nicht genügen, der sich, „um schaffen zu können, in die gefährliche Sphäre der „künstlichen Paradiese" wagen muß.

Der kommende Modetanz.

Der „Boston" benannte, aus England eingeführte Tanz hat, wie aus London gemeldet wird, eine neue Variante gezeitigt, die unter dem Namen „Doppelboston" in der kommenden Ballsaison sein Herrschaftsrecht ausüben dürfte. Charles d'Albert, der Vorsitzende der Vereinigung Londoner Tanzlehrer, machte einem Berichterstatter über den neuen Modetanz folgende Angaben: Wie jeder weiß, kann der „Boston" als „Walzerpas" vorwärts, rückwärts, seitwärts und in der Runde getanzt werden, aber bisher hat noch keiner daran gedacht, daß man durch das Kreuzen der Füße bei der „Seitenbewegung" den Reizen des „Boston" einen hinzufügen kann, der den Charakter gefälliger Anmuth wesentlich zu erhöhen geeignet ist. Die Entdeckung wurde ganz zufällig und unbewußt von einem Paar gemacht, das am Schluß der vorigen Saison in einem Ballsaal im Engadin dem Tanzvergnügen huldigte. Einer meiner Schüler, der als Augenzeuge der Zufallsentdeckung beigewohnt, machte mich auf die neue Tanzvariation aufmerksam, die ich „Doppelboston" taufte und unter diesem Namen in den Ballsaal einführte, wo sie in nächster Saison allgemein heimisch sein wird. Der „Doppelboston" wird in der Weise ausgeführt, daß auf jeden Takttheil ein Schritt entfällt. Beim Antreten steht der Herr in Front des Saales, während seine Dame dem Saal den Rücken kehrt. Ersterer tritt mit dem rechten Fuß seitwärts an, letztere mit dem linken, und beide drehen sich gleichzeitig. Dann macht der Herr einen Schritt nach links, die Dame einen nach rechts, worauf beide mit gebeugten Knien die Füße kreuzweise stellen; der rechte Fuß des Herrn steht dabei dem linken gegenüber, während die Dame den linken Fuß hinter den rechten stellt. Die Bewegung wird dann in umgekehrter Reihenfolge wiederholt und während des Tanzes fortgesetzt. Das Ganze stellt sich als eine Variation des berühmten „Treppenwalzers" aus Falls Operette „Der Graf von Luxemburg" dar, den wir in Dalys Theater so oft bewundert haben."

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, 6. Oktober 1911.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am

Freitag, den 6. Oktober,

A. D. 1911, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—All jener gewisse Strich oder Parzelle Land, gelegen in Smithville, Old Forge Township (jetzt Old Forge Borough), Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte 150 Fuß entfernt von der Ecke Maple und Albrost Straßen, dann nördlich 48 Grade, östlich 40 Fuß zu einer Ecke von Land des J. W. Celland, dann südlich 42 Grade, östlich 120 Fuß zu einer Ecke, dann südlich 48 Grade, westlich 40 Fuß zu einer Ecke, dann nördlich 42 Grade, westlich 120 Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien sind den gesetzlichen Eigenthümern derselben rechts gültig reservirt. Ist dasselbe Land übertragen an den besagten John Kawalcsik durch Deed von J. F. Taylor und Frau, datirt den 5. Juni 1901 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in und für Lackawanna County im Deedbuch No. 188, Seite 530, und ist dasselbe Land übertragen an Charles Jacobs durch Deed von John Kawalcsik und Kate Kawalcsik, seine Frau, datirt den 2. September 1902 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in und für Lackawanna County im Deedbuch No. 196, Seite 522, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Morgan S. Kaufman und R. J. Edelsohn gegen Charles Jacobs. Schuld $1200. Interessen vom 24. August 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No 1011, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Kaufman, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Die Oberfläche und nur das Grundrecht in und auf die nachfolgende Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Borough Old Forge, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der südwestlichen Ecke von Lot No. 7 im Plane von Lots bekannt als „Land der Erastus Smith Hinterlassenschaft" im vorbesagten Borough, County und Staat, wovon eine Karte eingetragen ist im Kartenbuch No. 1, Seite 112, im Lackawanna County, dann entlang Land der Thomas Smith Hinterlassenschaft nördlich 40 Grade und 49 Minuten, westlich 361 Fuß oder daherum zu einer Ecke, dann nördlich 48 Grade und 17 Minuten, östlich 138 Fuß oder daherum zu einer Ecke, dann südlich 40 Grade und 49 Minuten, östlich 58 Fuß zur Ecke einer Alley, dann nördlich 48 Grade und 17 Minuten, östlich entlang besagter Alley 150 Fuß zur Smith Straße, dann südlich 40 Grade und 49 Minuten, östlich 293 Fuß oder daherum zu einer Ecke, dann südlich 46 Grade und 53 Minuten, westlich 288 Fuß oder daherum zum Anfangsplatze. Sind Lots No. 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1, wie verzeichnet auf vorbesagter Karte; ausgenommen ein Theil von Lot No. 1, 43 Fuß breit vorne an Smith Straße und 150 Fuß in Tiefe, und einer Alley, 15 Fuß breit bei 150 Fuß in Tiefe, an Smith Straße grenzend und abgetrennt von Lots No. 1 und 2, welche beide deutlich reservirt sind. Ferner ausgenommen und reservirt Lots No 1, 2, 3 und 5 gemäß dem Plane von John J. Cosgrove der vorbesagten sieben Lots Land und vorher verkauft. Unterworfen denselben Ausnahmen, Reservationen und Bedingungen, wie enthalten in früheren Uebertragungen dieses Rechtstitels. Ist Theil derselben Lots Land übertragen durch Alexander Murdock et ux an John J Cosgrove durch Deed datirt den 29 Juli 1907, eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch Band 224, Seite 594, etc. Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Mar Rosenbluth gegen John J. Cosgrove. Schuld $900. Interessen vom 3. Februar 1909, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 389, März Termin 1909. Alias Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Manning, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Die Oberfläche oder das Grundrecht von all jener gewissen Lot Land, gelegen in dem Borough Taylor (früher Lackawanna Township), Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No 52 im Block No. 3, wie verzeichnet und ausgelegt auf einer Karte, bekannt als „Reynold's Addition zu Lincoln Height's," welche besagte Karte eingetragen ist in der Office zur Eintragung von Deeds in und für Lackawanna County im Kartenbuch Band 1, Seite 104. Die besagte Lot ist 40 Fuß in Front an Reynolds Avenue und 120 Fuß in Tiefe zu einer Alley, wie verzeichnet auf der eingetragenen Karte, nebst den Zubehören. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen doppelten Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jennie T. Eschback gegen John H. Williams. Schuld $125. Interessen vom 27. September 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 984, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Watkins, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—All jene gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen und seiend an der nordöstlichen Seite von Beech Straße, zwischen Crown und Stafford Avenues, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Besagte Lot ist bekannt, verzeichnet und beschrieben als die obere oder südöstliche Hälfte von Lot No. 17 im Quadrat oder Block No. 75 auf „Miller und Sailer's Plan von Lots in der Stadt Scranton"; besagte halbe Lot ist 20 Fuß breit vorne, dasselbe hinten, und 150 Fuß in Tiefe und ausführlicher beschrieben wie folgt: Ist all jener Theil von besagter Lot No. 17, liegend südöstlich von einer Linie anfangend an dem Zentrum der Vorderlinie besagter Lot No. 17 an Beech Straße und längsweise führend durch das Zentrum besagter Lot nach hinten und besagte Lot theilend in zwei gleiche Hälften, die beide rechtwinklig sind. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, welches Charles Spruks und Frau verkauften und übertrugen an den besagten John Labahn durch Deed datirt den 28 Mai 1893 und eingetragen in der Recorder's Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 162, Seite 279. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Citizens Building und Loan Association gegen John Labahn. Schuld $1800. Der Scheriff kollektire $1001.87, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1029, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Zimmerman, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, David J. Llewellyn, in und auf all jene gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, verzeichnet und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 24 im Block No. 2 an der nordöstlichen Seite von Stratford Avenue oder Straße; besagte Lot ist 40 Fuß in Front an Stratford Avenue und 145 Fuß in Tiefe zu einer Court zum öffentlichen Gebrauch, 14 Fuß breit. Besagte Lot ist rechtwinklig in Form, wie verzeichnet und ausgelegt auf dem Plan oder Karte der Keystone Land Company, welche Karte eingetragen ist in dem Amt zur Eintragung von Deeds, etc., in und für das County Lackawanna im Deedbuch Band 142, Seite 261. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Keystone Land Company gegen David J. Llewellyn. Schuld $800. Interessen vom 1. Juni 1906, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 959, September Termin 1906. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Schantz, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Ein ungetheiltes eindrittel Interesse in und auf all jene gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Greenfield, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Westlich von Land jetzt oder früher geeignet von der Wittwe von John Cobb und den Erben von John Cobb, südlich von Land der Erben des Ziphron Ferris und Erben von John Cobb, östlich von Land und Teich gehörend dem Jakob Sickler und der erstgenannten Partei, nördlich von Land des Horton Gardner und den Erben des James Cobb; enthaltend 147 Acker und einige Ruthen, sei dasselbe mehr oder weniger, und ist dasselbe Land übertragen durch Martin und Jamima Lee an Caroline Lindsey, jetzt Caroline Hamilton durch Kontrakt datirt den 10. Juli 1882 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch Band 127, Seite 129. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheune, Fruchtbäumen und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Belle Hamilton gegen Caroline Hamilton. Schuld $800. Der Scheriff kollektire $920. Interessen vom 24 August 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 576, Januar Termin 1910. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

L. P. Wademan, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Catharine Stevens, Thomas Burke und Edward Burke, in und auf all den nachfolgend beschriebenen Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, nemlich. Anfangend an einer Ecke oder Pfosten von Land an der südlichen Seite von Apple Avenue und dem Patrick Kenney Eigenthum, und führend entlang Apple Avenue in östlicher Richtung 50 Fuß zu einer Ecke von Land geeignet von Patrick Flannelly, dann entlang der Linie von Land des Patrick Flannelly in südlicher Richtung 150 Fuß zu Land des Thomas Ratchford, dann entlang Land jetzt oder früher dem Ratchford in westlicher Richtung 50 Fuß zu Land des besagten Patrick Kenney und dann entlang Land des besagten Patrick Kenney in nördlicher Richtung 150 Fuß zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Land wie beschrieben in dem Deed von Thomas Ratchford et al. an Bridget Burke, datirt den 10. März 1894 und eingetragen in besagtem County im Deedbuch No. 175, Seite 70. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus, mit einstöckigen Anbau, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George O. Brown gegen Catharine Stevens, Thomas Burke und Edward Burke. Schuld $203. Interessen vom 21. November 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 592, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Partridge, Anwalt.

Ferner:

No. 8.—All jene gewisse Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 2 im Block No. 95 in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, gelegen an Lloyd Straße, wie verzeichnet auf der Asseßment Karte der besagten Stadt. Ferner ist es Lot No. 8 im Block No. 1 auf Winton und Livey's Addition zur besagten Stadt; besagte Karte ist eingetragen im Deedbuch No. 44, Seite 149. Besagte Lot ist 50 Fuß in Front und hinten und 131 Fuß tief zu einer öffentlichen Alley. Verbessert mit einem doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Frank M. Mover, überschrieben an D. M. Pollock, gegen Albert Buchta. Schuld $2591.80. Interessen vom 4. April 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 270, Mai Termin 1911. Lev. Fa. zum Oktober Termin 1911

Carpenter, Anwalt.

Ferner:

No. 9.—All jene gewissen Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen und seiend an der südöstlichen Ecke von Theodore Straße und West Paß Straße in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Besagte Lot ist bekannt, verzeichnet und beschrieben als Lot No. 82 an Theodore Straße auf einem gewissen Eigenthum betitelt „Electric City Park", gemäß einer Vermessung gemacht im August 1892 durch Louis Van Duyne, Ingenieur, wovon eine Karte eingetragen ist in der Recorders Office in Lackawanna County im Deedbuch No. 111, Seite 1; besagte Lot ist 25 Fuß breite vorne, desgleichen hinten, und 114.53 Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, welches die New Schiller Building und Loan Association kontrahirte und übertrug an den besagten Abraham Feinberg durch Deed datirt den 5. Januar 1901. Besagte Lot ist unverbessert.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building und Loan Association, überschrieben, gegen Abraham Feinberg. Schuld $2000. Der Scheriff kollektire $300. Interessen vom 16 August 1904, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1036, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Zimmerman, Anwalt.

Ferner:

No. 10.—All jene gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten und Steinen an der südlichen Seite von Oak Straße, Ecke von Lot des Lewis Jones, dann südlich 70 Grade, westlich entlang Jones Lot 150 Fuß zu einer Ecke, dann südlich 20 Grade, östlich 50 Fuß zu einem Pfosten und Ecke, dann nördlich 70 Grade, östlich 150 Fuß zur Oak Straße, und dann nördlich 20 Grade, westlich 50 Fuß zum Anfangsplatze; und ist das Eigenthum übertragen durch Daniel F. Davis und Frau an Agnes W. O'Hora durch Deed datirt den 14. September 1903, eingetragen im Deedbuch No. 202, Seite 398. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building und Loan Association gegen Agnes W. O'Horo und Patrick F. Horo. Schuld $2400. Der Scheriff kollektire $1508.67. Interessen vom 2. September 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1059, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 11.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Borough Mayfield, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 78 an der Westseite von Fifth Avenue, wie jetzt verzeichnet auf der Karte oder dem Plan von Gardner und Whitmore's Addition zum Borough Mayfield. Besagte Lot ist begrenzt nördlich von anderem Lande des besagten Stephen C. Whitmore, östlich von Fifth Avenue, südlich von Land des John W. Jones und westlich von einer 15 Fuß Alley, und ist 50 Fuß breit vorne und hinten und 150 Fuß in Tiefe. Umfassend 7500 Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Anna Cole, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Henry D. Cole, gegen James Cole. Schuld $800. Interessen vom 13. Februar 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 825, März Termin 1908. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Kimble & Vosburg, Anwälte.

Ferner: Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Anna Cole, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Henry D. Cole, gegen James Cole. Schuld $654.64. Interessen vom 11. November 1907, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 824, März Termin 1908. Fi Fa. zum Oktober Termin 1911.

Kimble & Vosburg, Anwälte.

Ferner:

No 12.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, in und auf all jenen gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Scott, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Hemlock an der Warranteelinie, dann südlich 45 Grade, östlich 214 Ruthen zu einem Pfosten und Steinen, dann südlich 45 Grade, westlich 44 Ruthen zu einem Pfosten, einer Ecke von Caleb Brown's Land, dann nördlich 45 Grade, westlich 214 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang der Warranteelinie 44 Ruthen zum Anfangsplatze; umfassend fünfzig Acker Land, mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum übertragen durch John W. Carey an besagte Christiana B. Carey durch Deed datirt den 24. August 1860 und eingetragen in Luzerne County im Deedbuch No. 81, Seite 492, etc. Verbessert, mit einem zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Wohnhause, Scheune, Außengebäuden und Apfelgarten darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von F. S. Benedict gegen Christiana B Carey, Verklagte, und Nicholaus E. Carey und Sophia J. Whitback, Terre Tenants. Schuld $1100.40. Interessen vom 10. September 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1 06, Oktober Termin 1910. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

C. B. Gardner, Anwalt für Kläger.

Ferner:

No. 13.—All jene gewissen Lots, Striche oder Parzellen gelegen in dem Borough Dickson City, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 10 und 11 in Block oder Quadrat No. 15 an der Straße bekannt als Boulevard; besagte Lots sind jede 40 Fuß in Front an der östlichen Seite von Boulevard und etwa 60 Fuß hinten, wie verzeichnet und gezeigt auf einer Karte oder Vermessung gemacht von Edmund A Bartl am 23. Oktober 1899. Lot No. 10 ist 140 Fuß in Tiefe an der nördlichen Seite und etwa 80 Fuß an der südlichen Seite. Lot No. 11 ist 80 Fuß, mehr oder weniger, an der nördlichen Seite und 50 Fuß, mehr oder weniger, an der südlichen Seite. Ist das Land übertragen von Joh Wrighdson und Frau an Ignatz Koscienski durch Deed datirt den 16. Januar 1903 und eingetragen. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, kleiner Scheune hinten und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Sam Moscovitz gegen Ignatz Koscenski. Schuld $189. Interessen vom 27. April 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 212, September Termin 1908 Fi. Fa zum Oktober Termin 1911.

Harry Needle, Anwalt.

Ferner:

No. 14.—All jene gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dickson City, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 306 im Block No. 11 auf dem Plane No. 1 von Ländereien der Delaware, Lackawanna und Western Railroad Company zu Priceville; besagte Lot mißt 50 Fuß in Front an der Carbondale Landstraße, dieselbe Breite hinten, und 185 Fuß in Tiefe, wie verzeichnet auf besagtem Plan, welcher eingetragen ist im Lackawanna County im Kartenbuch No. 1. Seite 62 und 63. Besagte Lot enthält 9260 Quadratfuß und ist Theil des Vaughn Striches. Verbessert, mit einem großen zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Margaret R. Davis, zum Gebrauch von J. F. Schaffer, gegen Joseph H. Jenkins. Schuld $2000. Interessen vom 10. Januar 1906, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1041, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Harry Needle, Anwalt.

Ferner:

No. 15.—All jene gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Moosic, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 34 in der Unterabtheilung derselben, gemacht von der Stark Land Company, wie gezeigt in ihrem Plane oder Karte aufgelegt in der Office der besagten Companie in der Stadt Pittston. Anfangend an der Ecke von East Spring und William Straßen, dann entlang besagter William Straße 150 Fuß zu einer Ecke von Land der Stark Land Companie, dann entlang besagtem Land 52 Fuß zu einer Ecke von Lot No. 33, East Spring Straße, dann entlang besagter Lot 150 Fuß zu einer Ecke desselben an besagter East Spring Straße, dann entlang East Spring Straße 52 Fuß zu einer Ecke von William Straße, dem Anfangsplatze. Die obige Lot ist bekannt als No. 34, East Spring Straße. Ist dasselbe Land, welches übertragen wurde durch die Stark Land Company an Joseph Stephani durch Deed datirt den 26. März 1907 und eingetragen in der Recorders Office in Lackawanna County im Deedbuch 224, Seite 300, etc. Verbessert, mit einem großen zweistöckigen hölzernen Wohnhause darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Geo. Spitz gegen Joseph Stephani. Schuld $2800. Interessen, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 983, März Termin 1910. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1911.

Harry Needle, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 7. September 1911.

Robespierre's Sturz.

Der Letzte, welcher dem Schreckensmanne der französischen Revolution zum Opfer fiel.

Ein denkwürdiges Gesuch um eine staatliche Pension für im Dienste des Vaterlandes erlittene Wunden hat soeben ein französischer Forscher, Leonce Grasilier, wieder entdeckt. Es rührt von einem „Bürger" Chabru her, der in der Nacht des 9. Thermidor, also an jenem 27. Juli 1794, der Robespierres Sturz sah, den Auftrag erhalten hatte, sich den Zugang zum Gemeindehause zu erzwingen. Chabru vollzog den Befehl, wie es in der Bittschrift heißt, mit wahrhaft patriotischem Muthe; aber in dem Augenblicke, wo er die ersten Stufen der Treppe hinaufeilen wollte, wurde er in seinem Laufe durch einen Mann aufgehalten, der ihm aus einer Höhe von mehr als 40 Fuß auf den Kopf stürzte und ihn mit dem ganzen Gewicht seines Körpers auf die Erde warf, so daß er ohne Bewußtsein liegen blieb. Der arme Chabru wurde sofort zu einem Arzt gebracht und mit großer Sorgfalt behandelt, seine inneren Verletzungen aber hinderten für immer eine vollständige Gesundung. Deshalb, so fährt das Gesuch fort, das zwischen stolzer Schilderung der muthigen Handlung und kläglichen Hinweisen auf das erlittene Unglück hin und her schwankt, deshalb, da Chabru nicht mehr imstande sei, schwere Arbeit zu thun, er aber als ein Mann mit guter Handschrift wohl eine Stellung in einem öffentlichen Amte ausfüllen könne, müsse allen wahren Freunden der Republik und der Menschlichkeit daran gelegen sein, ihm für seinen Eifer eine gerechte Belohnung zu verschaffen. Der Mann, der Chabru auf den Kopf fiel, war der Bruder von Maximilian Robespierre, der einen Versuch machen wollte, zu fliehen, indem er aus einem der Fenster des Rathhauses sprang. Aber die Kommission für die öffentlichen Arbeiten, an die, wie der „Intermediaire" erzählt, das Gesuch Chabrus ging, leistete ihm keine Folge, vielleicht darum, weil es während der Reaktionszeit nach dem 9. Thermidor für etwas dem Bürgerthum Feindliches galt, den Sturz Robespiererres aufgehalten zu haben, und das hatte Chabru, wenn auch wider seinen Willen, nun einmal gethan.

Ein neues Radiuminstitut.

In London wurde kürzlich das neue Radiuminstitut an der Regent Str. in seinem glänzend ausgestatteten Gebäude, dem ersten in der Welt, das nur für diesen Zweck errichtet ist, eröffnet. Es steht etwa für eine Million Mark Radium zur Verfügung, das sowohl zu Zwecken der Forschung als auch zur Behandlung von Kranken verwendet werden soll. Bedürftige Patienten werden unentgeltlich behandelt, während von wohlhabenden das übliche Honorar erhoben wird. Die Hälfte der Räume ist für die Untersuchung und Behandlung der Leidenden bestimmt. Mit ganz besonderer Sorgfalt sind die Laboratorien eingerichtet, in denen die Forschungen über das Radium und seine Wirkungen, besonders auf verschiedene Gewebe, ausgeführt werden sollen. Der Radiumvorrath selbst wird in kleinen Flaschen aufbewahrt, die in starken Bleibüchsen in einem großen „Safe" in den Kellerräumen des Gebäudes aufgestellt werden. Feinste Mikroskope und Apparate, mit denen kleinste Mengen des kostbaren Stoffes abgelöst werden können, Räume für photographische Arbeiten, in denen Momentaufnahmen bei künstlichem Lichte gemacht werden können, vollständig ausgerüstete Werkstätten und Maschinenräume und eine außerordentlich feine Wage, die in einem besonderen Raum von einem starken Rahmenwerk getragen wird, das durch die Grundmauern des Gebäudes bis tief in den Untergrund hinabreicht, das sind die wichtigsten Einrichtungen dieses neuen Instituts, das ganz der Erforschung des Radiums und der Ausnutzung seiner Wirkungen gewidmet sein soll.

Eine weibliche Feuerwehr.

Eine ausschließlich aus Frauen bestehende Feuerwehrtruppe hat sich, wie „Le Journal des Sappeurs-Pompiers" mittheilt, soeben in Burton-upon-Trent in England gebildet. Sie ist 18 „Mann" stark und wird von Frau Roger Green, die sich Kapitän nennen läßt, befehligt. Die kleine Truppe übt fleißig und hat bereits durch ihre ersten Manöver, die sie der Oeffentlichkeit vorführte, indem sie zu einem Scheinbrand mit der Dampfspritze, die von Pferden gezogen wird, herbeigeeilt kam, und zum Beispiel Rettung von Menschenleben vorführte, gezeigt, was sie leistet. Die Kleidung der Truppe erinnert an das herrschende weibliche Badekostüm, dazu kommt ein Brandgürtel und der Helm.

KRAMER BROS.,

Frühe Stile

von

Herbst Anzügen, Hüten und Schuhen

für Männer und Knaben

sind hier. Es wird uns freuen, Ihnen dieselben zu zeigen.

325 Lackawanna Avenue.

Etablirt 1857.

C. Luther,

Deutscher

Uhrmacher und Juwelier,

110 N. Washington Avenue.

Ein auserwähltes Lager von feinen Taschenuhren, goldenen und silbernen Schmucksachen, etc., immer an Hand, und die Preise sind mäßig.

☞ Der Reparatur von Taschenuhren spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Händler in

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl andere Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Alt Heidelberg.

Restauration:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittags.

Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.

Albert Zenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

Lohmann's,

323-325 Spruce Straße.

„Club" Frühstück.
Dinner und Kaufmann's Lunch 11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität.
Musik von bekannten Solisten.
Prompte Bedienung.

G. A. Luckenbach, Eigenthümer.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D., L. & W. Frachtstation,

Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Altes Telephone 356—3; Neues 446.

John A. Schadt,

Allgemeine Versicherung,

313 Center Straße.

W. F. Vaughan,

Grundeigenthum

Gekauft, Verkauft, Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.